

	<p>Objekt: 2-Blatt-Luftschaube aus dem Propellerwerk Heine</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Freizeit & Unterhaltung, Militaria</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 423 F</p>
--	---

Beschreibung

Die 2,45 Meter lange Luftschaube gehörte zu einem Militärflugzeug aus dem Ersten Weltkrieg. Sie wurde ca. 1917/1918 vom Hugo Heine Propellerwerk in Waidmannslust bei Berlin aus Merantiholz hergestellt.

Das Propellerwerk Heine war der älteste deutsche Hersteller von Flugzeugpropellern. Nachdem der Möbeltischler Hugo Heine bei einem Schauflug auf dem Flugplatz Johannisthal durch Zufall von einem "Aeronauten" den Auftrag erhielt, einen zerbrochenen Propeller zu reparieren, begann er 1910 in Waidmannslust mit der Fertigung von Holzpropellern für Flugzeuge. Aufgrund erhöhter Nachfrage im Ersten Weltkrieg baute er seine Tischlerei zu einer Fabrik aus, die bis 1918 dreihundert Arbeitskräfte beschäftigte. Da der Flugzeugbau in Deutschland nach Kriegsende verboten wurde, stellte Heine seine Produktion schließlich wieder auf Möbel um.

Die Flugzeuge aus dem Ersten Weltkrieg wurden abgewrackt. So konnte Dr. Leonhard (Leo) Arnold (1879-1966) die Luftschaube erwerben. Dr. Arnold war von 1938 bis 1946 ehrenamtlicher Museumsleiter. Er schenkte die Luftschaube 1959 dem Museum.

Grunddaten

Material/Technik:	Meranti (tropisches Laubholz), gesägt, geschliffen, poliert, gebohrt
Maße:	Länge 2,45 m, Breite 22,5 cm, Tiefe 13,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1917-1918
	wer	Hugo-Heine-Propellerwerk, Waidmannslust bei Berlin
	wo	Berlin-Waidmannslust

Schlagworte

- Flug
- Flugzeug
- Flugzeugbau
- Luftschraube